

HAYDN singt HELLER

Das Programm ist eine Hommage an das lyrische Werk des Multikünstlers André Heller. Nicht die schillernde Persönlichkeit des Wiener Künstlers steht im Mittelpunkt sondern sein reichhaltiges musikalisches Schaffen. Neben Klassikern wie "Die wahren Abenteuer sind im Kopf" oder "Gut ist´s, ein Narr zu sein" stehen vor allem die Liebeslieder André Hellers im Vordergrund.

"Meine Kindheit war so
war ein Feuer aus Stroh.
Ich spür noch den Geschmack
bitter und süß."

Genie oder Gaukler? Dichter oder Scharlatan? André Heller ist einer, der immer polarisiert hat und immer polarisieren hat wollen. Er hat erprobt, sich und andere, hat erfunden und wieder verworfen, geplant und wieder eingerissen, hat leidenschaftlich für vieles gebrannt und ist ebenso leidenschaftlich wieder erloschen.

Aus alledem wurde ein Oeuvre von großer Vielseitigkeit, Unbedingtheit, Kompromisslosigkeit. Bitter und süß zugleich, nicht immer wohlgefällig zu hören, aber immer packend, berührend, verwirrend, verlockend.

Tom Haydn, als Österreicher artverwandt, als Sänger und Interpret wesensverwandt, erweckt Hellers Songs nach dessen Rückzug wieder zum Leben. (Text: Barbara Bredow)

Tom Haydn (Gesang, Gitarre):

Publikumspreis beim Stuttgarter Chanson & Liedwettbewerb 2007, Förderpreis für junge Songpoeten der Hanns-Seidel-Stiftung, Kom(m)postler Vilslaus, Platzierungen in der Liederbestenliste

Eigene Programme und CDs:

Endlich Leben – Was bleibt – Pikanterien – Haydn singt Heller - seit 2006 eigene Nachtschwärmer-Show im Fürther Stadttheater: Haydns kleine Nachtmusik

Referenzen: Rheingau Musik Festival, Schloss Fachsenfeld, Dresdner Theaterkahn, Parktheater Augsburg, Café Hahn, BKA-Theater Berlin...

begleitet wird Tom Haydn von seinem „wunderbaren Orchester“:

Norbert Nagel (Klarinette, Saxophon, Querflöte) ist ein anerkannter Pendler zwischen allen Musikbereichen, spielt als Orchestermusiker u. a. bei den Münchner und den Berliner Philharmonikern, wurde durch die Zusammenarbeit mit Konstantin Wecker bekannt, gründete das Weltmusik Ensemble JuNo und leitet das Berliner Saxophon Ensemble.

Michael Flügel (Piano) studierte an den Hochschulen für Musik in Hannover und Würzburg, war Finalist des European Jazz Contest in Bilbao, Spanien, tourte u. a. mit Tim Hagans, Enrico Rava, Roman Schwaller und Ingrid Jensen und bekam den CAMEL-Förderpreis der Stadt Trier und den Kulturförderpreis der Stadt Fürth.

„Spritzig, perlend, nassforsch entstaubt“ gibt Tom Haydn eine Auswahl seiner persönlichen Lieblingslieder zum Besten. „Nicht erst am Ende, nach zwei Dutzend Liebesliedern, tobt das Fürther Stadttheater vor Begeisterung.“ (**Nürnberger Nachrichten**)

„Die Huldigung hat Schmah und Charme: Heller, bitter und süß wie nie.“ (**Abendzeitung**)

„Im weißen Anzug mit dem breiten Kragen ist dieser Haydn ein echter Striezel, die Wiener Melange aus Diskoprinz, Diplomat und Schiffschaukelbremser.“ (**Offenbach Post**)

„Morbide Schwermut, nostalgischer Weltschmerz und tiefsinniger Nonsens werden mit grandioser Musik transportiert.“
(Aalener Nachrichten)